

Hortus Apertus

Nadja Schöllhammer

29.06. - 16.08.2018

Eröffnung am Freitag, den 29.06.2018, 19 Uhr

Artisttalk am Donnerstag, den 16.08.2018, 19 Uhr

„expandierendes Zeichnen“

Die visuelle Offenheit und Transparenz des Gewächshauses nimmt Nadja Schöllhammer als Ausgangspunkt für eine von allen Seiten einsehbare Formation aus Papieren, Kunststoffen und organischen Materialien. Aus jeder Betrachterperspektive ergeben sich neue Bezüge zwischen den einzelnen Elementen. Beim Entwickeln der Strukturen lässt sie sich leiten von den Prinzipien des Wachstums und Zerfalls. Ihr Interesse gilt der Schönheit des Vergänglichen und damit auch der Wirkung des Zeitlichen, der alles Stoffliche ausgesetzt ist.

Nadja Schöllhammers Werke überschreiten die Grenzen zwischen Zeichnung, Malerei und Installation. Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist die Faszination für unkontrollierbare Natur- und Triebkräfte und für die Verwandlungsfähigkeit des menschlichen Bewusstseins. Diese transformativen Kräfte überträgt sie zeichnerisch auf Material, Fläche und Raum. Dabei experimentiert sie mit wandelbaren Materialien wie Papier und organischen Stoffen, die sie mit Cutter, Gasbrenner und verschiedenen Klebetechniken bearbeitet oder der Witterung aussetzt. Die entstehenden Formationen verwebt sie zu zwei- und dreidimensionalen Bildwelten, in denen sich gestische und narrative Stränge wechselseitig bedingen. Es geht ihr um die Durchdringung von physischem Außenraum und mentalem Innenraum.

Für ihr künstlerisches Werk hat Schöllhammer zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Ihre Werke sind im In- und Ausland zu sehen, wie aktuell im Museum Rijswijk, Den Haag, und wie jüngst im Arp Museum Rolandseck, im ARTER Space for Art in Istanbul oder im Marta Herford. Im Kontakt mit neuen Orten entwickelt sie ihr Werk stetig weiter, wie z. B. in Arbeits- und Auslandsstipendien u. a. vom DAAD (Kolumbien), vom Berliner Senat (Tokyo), von der Akademie Schloss Solitude Stuttgart und der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen. www.nadjaschoellhammer.de

„Hortus Apertus“ von Nadja Schöllhammer ist die zweite Ausstellung der 6-teiligen Reihe **Related to Time** 2018/19

Teilnehmende KünstlerInnen:

Christof Zwiener, Nadja Schöllhammer, Markus Wirthmann,
Ilona Kálnoky, Ulrike Mohr, Christian Gode

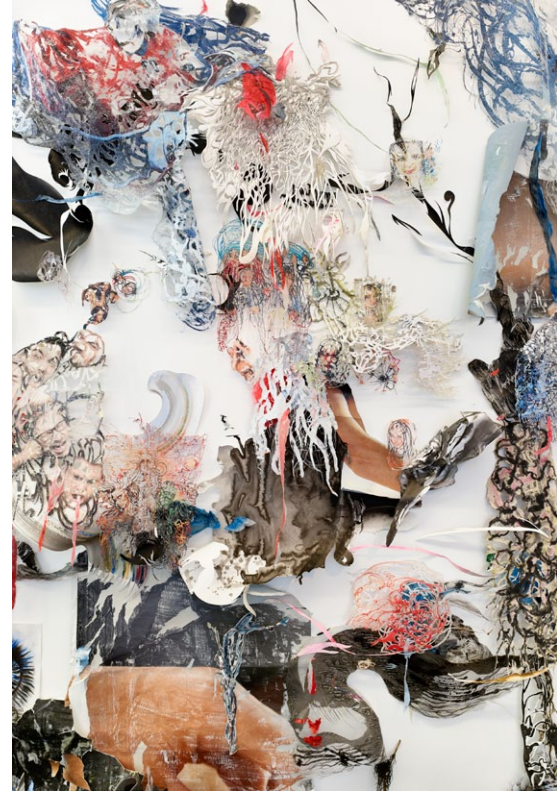


Foto: Eric Tschernow © Nadja Schöllhammer
Nadja Schöllhammer, **Polyphonos**, 2016,
Arp Museum Rolandseck Remagen

super bien!

gewächshaus für zeitgenössische kunst

Schwedter Str. 232
10435 Berlin-Mitte
www.superbien.de
superbien@gmx.de

Opening hours

outside: 24 hrs
for contact please call
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38
Elisabeth Sonneck, 0173 796 38 90

Öffnungszeiten

Aussen: 24 Stunden
Termine nach Vereinbarung
Anne Katrin Stork, 0176 385 465 38
Elisabeth Sonneck, 0173 796 38 90

Verkehrsanbindung:

Tram M 10: Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark
Tram 12: Schwedter Straße
U 8: Bernauer Strasse

Related to Time

Ein Projekt von
Elisabeth Sonneck und
Anne Katrin Stork